

## **JZ Heubach in Frankreich**

Am Freitag begaben sich 28 Mitglieder zwischen 12 und 58 Jahren des Judozentrums Heubach zusammen mit ihrem Vorsitzenden Frieder Bühler auf die Reise. Ziel war das 370 km entfernte Laxou bei Nancy, um sich im Rahmen der Jubiläumsfeiern beider Städte mit dem dortigen Judoclub l'“Amicale Laique Victor Hugo“ zu treffen. Ein Verein mit 180 Mitgliedern.

Zwischenstopp erfolgte in dem französischen Wissembourg (Weißenburg). Ein Teil der Gruppe erforschte mit einer Stadtbesichtigung die Architektur und Kultur. Kunstkenner steuerten das Museum von Jean Westercamp an, der nach der Jahrhundertwende manch umstrittenes Werk erschaffen hatte. Gestärkt mit einem Mittagessen trat man die Weiterfahrt an, um pünktlich zum großen Empfang in Laxou zu erscheinen.

Nach dem Beziehen der ruhigen Unterkunft in einer Internatsschule war der erste Besuch im Dojo des Judoclubs angesagt. Schon der erste Blick begeisterte die Mitglieder des JZ Heubachs. Ein großer, heller und gut belüfteter Raum mit Mattenauslauf konnte begutachtet werden. Gut in Szene gesetzt waren die vielen Pokale, die der Judoclub in langen Jahren erreicht hatte. Saubere Umkleide- und Sanitarräumlichkeiten rundeten das Bild ab. Alle freuten sich auf das für Samstag angesetzte gemeinsame Training.

Zufrieden wurde der Tag auf dem Straßenfest in der Innenstadt beendet. Die Gaumen der Heubacher wurde mit einer abwechslungsreichen französischer Küche verwöhnt. Für viele tat sich einer neuer Geschmack auf.

Am Samstagvormittag wurde die Stadt Nancy von jung und alt besucht. Allerdings war die Zeit viel zu kurz. Denn für den Nachmittag war das zweistündige gemeinsame Training angesagt. Trainer Nicolas Winkel (2.Dan) und Trainer Akim Messoussi (in Vorbereitung zum 3.Dan), der früher in der algerischen Erstliga gestartet war, hatten zum Techniktraining geladen. Schnell stellte man fest, dass der Aufbau und Inhalt sich kaum von dem eigenen unterscheidet. Die sprachliche Barriere war auch kein Hindernis mehr. Verständlich für alle war deshalb auch die von Heubachs Trainern Simon Weckerle und Matthias Dambacher vorgezeigte Technik. Unter den eifrig schauenden Augen des französischen Verbandsvertreters Christian Renault (6.Dan), der in Laxou das Judo erlernt hatte, wurde in Randoris (Trainingskampf) Neues und Altbewährtes probiert. Im Abschlussgespräch sagte er, dass er eine weitere und engere freundschaftliche Zusammenarbeit begrüßen würde. Die Worte der offiziellen Vertreter der Stadt Laxou ließen gleiches verlauten. Anschließend teilten die Vereine untereinander Geschenke aus und man reihte sich frohgelaut zum Gruppenfoto ein. Sicherlich für jeden eine bleibende Erinnerung. Beim gemeinsamen französischem Abendessen entstand die Idee eines Vergleichskampfs. Am 4. Dezember 2004 feiert das JZ Heubach mit einem „Mannschaftsturnier 40 Jahre Judo in Heubach“ sein Jubiläum. An den Laxouer Judoclub wurde offiziell eine Einladung für dieses Turnier übergeben. Sie wurde dankend angenommen. Sofort wurde auf der französischen Seite mit den Vorbereitungen begonnen. Man darf auf deutscher Seite für den Dezember gespannt sein.